

Kinder und Jugendliche für die Berge begeistern

Symposium Allgäuweiter Zusammenschluss „Young Alps“ möchte naturnahe Angebote und Erlebnispädagogik fördern

Kempten Erstmals findet am morgigen Freitag, 28. Oktober, ein Jugendreise-Symposium im Allgäu statt. Über Jugend- und Schülerreisen soll unter anderem mit Tourismus-Experten und Politikern diskutiert werden. Veranstalter des um 9 Uhr im Kemptener Kornhaus beginnenden Symposiums ist der Verein Schülerland Allgäu mit seiner Jugendgruppen-Reisemarkte „Young Alps“.

Ziel des Zusammenschlusses ist es, junge Leute für die Berge und für die Natur im Allgäu zu begeistern und für entsprechende Angebote Gäste zu gewinnen. „Die Konkurrenz, die mit um die jugendliche Zielgruppe wirbt, ist enorm groß“, meint „Young Alps“-Geschäftsführer Jochen Häfele.

Gemeinsam mit Bergbahnbetrei-

bern, Touristikern und der Sportartikelindustrie bemüht sich der Verein beispielsweise, Kinder und Jugendliche für Wintersport in die Berge zu holen.

Gäste von morgen

„Es sind also die Gäste von morgen im Allgäu, die wir da ansprechen“, erklärt Häfele. „Wir brauchen eine gemeinsame Vorgehensweise, um Jugendliche für Wintersport im Allgäu zu gewinnen“, unterstreicht Sigrid Natterer, Leiterin der Oberstdorfer Jugendherberge und Vorsitzende des Vereins Schülerland Allgäu. Angesprochen werden sollen vor allem auch Lehrer.

Beim morgigen Symposium geht es unter anderem um die Lobbyarbeit für Wintersportwochen in Österreich. Magister Manfred Zentner

vom Institut für Jugendkulturforschung in Wien wird über aktuelle Trends in Bezug auf die Attraktivität von Gruppenreisen in die Berge im Sommer wie im Winter berichten.

Jährlich 3200 Schulklassen

Im Allgäu bieten die „Young Alps“-Mitgliedsbetriebe nach Angaben des Vereins in 27 Häusern rund 2000 Gästebetten für junge Leute an. Die Gesamtzahl der Übernachtungen aller Schüler- und Jugendgruppen summieren sich im Allgäu auf rund 900 000, so Häfele. Besucht werde die Region jährlich von etwa 3200 Schülergruppen mit rund 100 000 Schülern. (mun)

► **Informationen im Internet:**
www.young-alps.de